

SG Weinbachtal zeigt es allen

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Die Elf von der Oberlahn zielt fünfmal in des Gegners Tor

Es gab gestern eine Torflut in der Fußball-Kreisoberliga. Der absolute „Reißer“ war das 8:2 des SC Offheim gegen die SG Merenberg. Nicht viel schlechter: Die SG Selters besiegte die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 mit 6:2.

Limburg-Weilburg. Tabellenführer SG Weinbachtal überfuhr die WGB Weilburg mit 5:0. Dagegen erwischte es den SV Rot-Weiß Hadamar 2. Die Elf von Trainer Kim unterlag bei der SG Hintermeilingen/Ellar mit 0:2.

SC Offheim – SG Merenberg 8:2 (3:1). Die Offheimer waren die klar überlegene Mannschaft. Vollmer von der SG Merenberg wurde schon nach zehn Minuten mit der roten Karte bestraft und wenig später traf David Schlitt zum 1:0 nach Flanke von Florian Leber. Durch eine Unachtsamkeit in der Offheimer Abwehr flankte André Hannappel von der linken Seite flach nach innen. Dort wartete Falko Becker und schob zum Ausgleich ein. In der 20. Minute verwandelte David Schlitt einen direkten Freistoß gekonnt in den Winkel. Zwei Minuten vor der Halbzeit bediente A. Tektas Heidenreich, der aus fünf Minuten zum 3:1 einnetzte. Offheim schraubte das Ergebnis auf 7:1 durch Tore von Bayar, Heidenreich (2) und A. Tektas. Willi März Tor entsprang einem Schönheitsfehler der Offheimer, die noch zum 8:2 durch Subasi kamen.

Offheim: Ibel, Müller, Simon, Schenk, Weidenfeller, Subasi, A. Tektas, Leber, Baydar, Schlitt, Heidenreich; (Noll, Hoffmann, Kleemann, Tätz) – **Merenberg:** Melchert, Vollmer, Schärfer, Hannappel, Kardaschenko, Neubauer, Becker, Ehlenspieler, Darnweitz, Meuser, König, Hartmann, Wettig, Sahm, Merz) – **SR:** Arne-Gangner (Bad Kammberg) – **Tore:** 1:0 Schlitt (10.), 1:1 Becker (18.), 2:1 Schlitt (30.), 3:1 Heidenreich (42.), 4:1 Baydar (47.), 5:1 Heidenreich (53.), 6:1 Heidenreich (66.), 7:1 A. Tektas (67.), 7:2 März (77.), 8:2 Subasi (84.).

SG Hintermeilingen/Ellar – SV Rot-Weiß Hadamar 2 2:0 (1:0). Die Hausherren überzeugten durch sehr viel Kampfgeist und Jens Opper scheiterte nach drei Minuten in aussichtsreicher Position. 13 Minuten später schoss er ebenfalls nur knapp am Tor vorbei. Lars Andres köpfte nach einer Flanke ebenfalls in aussichtsreicher Position wiederum nur knapp am Ziel vorbei. Kurihara erzielte nach einem Pass von E. Heep das 1:0 noch vor der Pause. Von den hoch gelobten Gästen war in der ersten Halbzeit nur sehr wenig bis gar nichts zu sehen. Im zweiten Abschnitt wurden die Hadamarer immer wieder von der aufopferungsvoll kämpfenden Heimelf gestoppt. Das 2:0 verpasste Kurihara zwei Minuten nach der Pause. Dies fiel jedoch, nachdem Benedikt Sehr in der 70. Minute unerbärm-

lich zuschlug.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Badi, Weimar, Hehn, F. Sehr, B. Sehr, Andres, Heep, Borbonus, Opper, Kurihara; (Rudolph, Stähler, Dickopf) – **Hadamar:** Steffen, Tsoanidiadis, Philipp, Schlimm, Ditzel, Horz, Nolle, Kalbas, Trosch, Metz, Kaiser; (Kunz, Schirlo, Bahiram) – **SR:** Runke – **Tore:** 1:0 Kurihara (43.), 2:0 B. Sehr (70.).

SG Selters – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 6:2 (2:1). In der ersten Halbzeit war die SG Selters überlegen, obwohl die Gäste nach Einschätzung der SG Selters in einer sehr starken Aufstellung angetreten waren. Selters hatte eine Vielzahl von Torchancen. Carlo Schott scheiterte bereits nach zwölf Minuten. In der 29. Minute markierte Christian Roos auf Zuspil von Carlo Schott das 1:0. Im direkten Gegenzug erzielten die Gäste den Abschlusstreffer nach einem Doppelpass durch Florian Schick per Schlenzer aus 17 Metern. Nachdem Christian Roos das mögliche 2:1 noch verpasste, brachte Marc Blasquez die Selterser mit 1:0 in Führung. Christian Roos sicherte den Seltersern die Führung mit seinem Treffer zum 3:1. Die Gäste hatten zwar noch eine gute Chance, doch Torwart Bulduk war auf dem Posten. In der Folge sicherte der überlegene Carlos Schott den Sieg für die Selterser. Es war ein absolut verdienter Sieg für die Hausherren.

Selters: Bulduk, Bieker, Bartels, Markic, Johnson, Schott, Blasquez, M. Stähler, Roos, S. Stähler, Wenz; (V. Gotthardt, Schwarz, Kremer) – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Schäfer, Linn, Otto, T. Wagner, Tarenko, F. Schäfer, Chr. Wagner, Kurzweil, Kugler, Schick, Putz; (Ortseifen, Eisekopf, Krahl, J. Eisekopf, Hölzer) – **SR:** Rausch (Bad Nauheim) – **Tore:** 1:0 Roos (29.), 1:1 Schick (30.0), 2:1 Blasquez (41.), 3:1 Blasquez (52.), 4:1, 5:1, 6:1 (68., 73., 81., Foulelfmeter, alle Schott) 6:2 Schick (87.).

RSV Würges – FSG Dauborn/Neesbach 1:0 (0:0). Der Gast stürzte zu Beginn des Spiels früh in der gegnerischen Hälfte, die Abwehr des RSV stand jedoch sicher und zeigte in der Folgezeit auch die reifere Spielanlage. Arne Wagner traf in der 17. Minute die Latte und bei einem Schuss von Szekely musste sich Schick strecken, um den Ball zur Ecke zu klären. Die größte Chance für die Gäste hatte in der 45. Minute Hamdi Kqiku, der aus 14 Metern aber zu hoch zielte. Zu Beginn der zweiten Hälfte verflachte das Spiel ein wenig und es gab keine Torraumszenen zu bewundern. Arne Wagner sorgte dann mit einem Alleingang in der 65. Minute für die 1:0-Führung. Die FSG drängte ab der 75. Minute noch einmal. Richtig klare Torchancen gab es jedoch keine mehr.

RSV Würges: Ibel, A. Großmann, Liguori, Celik, Wagner, Brands, Szekely, Schmitt, M. Großmann, Belz; (Kazeroni, Vogl, Rock) – **FSG Dauborn/Neesbach:** Schmitt, Schmitt, Heil, Schneider, Müller, Brühl, M. Kqiku, Fries, H. Kqiku, Viehmann, Breiter; (Coester, Döring, Schröder)

SC Dombach – SG Wirbelau/Schuppach 2:2 (1:2). Mit dem erneuten Remis schienen beide Teams nicht zufrieden zu sein. Der Hausherren ging mit Unterstützung der Besucher schon früh in Front, verpasste es aber, einen weiteren Treffer unterzubringen. Die Kombinationspieler wurden im weiteren Verlauf stärker, auch wenn zwischenzeitlich Dombachs Jonas Gangl (29.) am Pfosten gescheitert war. Das bessere Aufbau- und Kombinationspiel auf dem glatten Gelände zeigte die Oberlahnelf, die kurz vor der Pause den Spieß umdrehte. Die Leptien-Truppe kam auch besser aus der Halbzeitpause, wollte nun die endgültige Entscheidung gegen eine vorübergehend wacklige Deckung erzwingen. Das 2:2 durch Jens Munsch, der einen Rückpass von Jonas Gangl mit Effet unter die Latte setzte, ließ die Partie aber wieder offen werden. SG-Akteur Henry Friedrich scheiterte noch am Pfosten (69.), während Dombachs Oliver Tausch einen Foulelfmeter über das Gehäuse von Kim Winkler setzte (73.).

Dombach: Alraum, Holzhäuser, Schaller, Kaiser, P. Dörfl, Tausch, Rill, J. Munsch, T. Zengeler, Gangl, Cechol (Meurer, Günster) – **Wirbelau/Schuppach:** Winkler, Gnendiger, Sobotta, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Simsek, P. Pfeiffer, Calgan, Friedrich, Göncüoglu (Lembach, N.

der) – **SR:** Klem (Hattersheim) – **Tor:** 1:0 Wagner (65.) – **Zuschauer:** 120.

SG Weinbachtal – WGB Weilburg 5:0 (3:0). Bereits nach einer Spielminute flankte Timo Grimm in den Gästestrafraum und Ersatzkeeper Oenad schlug den Ball ins eigene Tor. Nach der Führung entwickelte sich eher ein mäßiges Spiel. Die Hausherren agierten viel zu zögerlich, so dass die Gäste munter mitspielen konnten, ohne allerdings gefährlich vor das Tor der Heimelf zu kommen. Lediglich zwei Freistoße von Hueseyin Kaysal und ein Weitschuss von Balkan konnte man unter der Rubrik Torchance vermerken. Weinbachtal erhöhte nach knapp 20 Minuten auf 2:0. Nach dem Timo Grimm über rechts Luca Seibel frei gespielt hatte und der mit einem 16-Meter-Flachschuss den chancenlosen Gästekeeper überwand. Vier Minuten später markierte David Seibel das 3:0 und die Partie war damit frühzeitig entschieden. Die Geschichte des zweiten Durchgangs ist schnell erzählt. Die Zuschauer sahen weiterhin „Fußball-Magerkost“ bei dem Timo Grimm und Luca Seibel das Ergebnis weiter in die Höhe schraubten.

SG Weinbachtal: Kaune, Caspary, Zwikowicz, Hardt, T. Grimm (75. Bäuml), Kratzheller, Schmidt, L. Seibel, D. Seibel (57. Schauer), Neu, Trojak (46. Weide) – **SR:** Karaga (Berghausen) – **Tore:** 1:0 Mehmet Oenad (1., Elgenton), 2:0 Luca Seibel (22.), 3:0 David Seibel (26.), 4:0 Timo Grimm (60.), 5:0 Luca Seibel (82.) – **Zuschauer:** 100.

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Niedershausen/Obershausen 2:1 (1:0). Bereits in der achten Minute scheiterte Steffen Schäfer mit einem Freistoß an Gästertorhüter Sascha Zimmermann. Das Spiel nahm nun Fahrt auf und beide Mannschaften lieferten sich eine packende Begegnung, in der die Hausherren insgesamt das bessere Spiel ablieferen. In der 15. Minute prüfte Benjamin Heumann mit einem gefährlichen Freistoß Keeper Frank Naumann und in der 19. Minute parierte wiederum Sascha Zimmermann einen Schuss des frei stehenden Sascha Weldert bravours. In der 29. Minute war Marcel Demaré mit einer Torchance an der Reihe, er bugsierte den Ball aber knapp am Pfosten vorbei. In der 43. Minute scheiterte Markus Mambbeck frei stehend am Gästekeeper, Steffen Schäfer ließ ihm aber eine Minute später (44.) mit einem Freistoß keine Chance und droch den Ball unhalbtal in die Maschen. Der zweite Spielabschnitt stand eher im Zeichen der Gäste, vor allem nach dem fragwürdigen Platzverweis gegen Dennis Helling in der 58. Minute, der nach einem taktischen Foul die rote Karte sah. Als Heumann nach einem Eckball per Kopf der Ausgleich gelang, wurde es für die SG A/O eng. Mit Glück und

Geschick überstand man die Drangphase und Markus Mambbeck gelang in der Nachspielzeit (92.) der viel umjubelte Siegtreffer.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, Pirzkall, Chaparro, Helling, Reitz, Kremer, Betz, Demare, Mambbeck, Schäfer, Weldert (Krämer, Pabst, Schönborn) – **Niedershausen/Obershausen:** Zimmermann, Würtz, Rathschlag, Becker, Ketter, Zoth, Steckenmesser, Bektesevic, Frank, Winkler, Heumann (Müller, Drmaku, Zimmermann) – **SR:** Wiesner (Oberusel) – **Tore:** 1:0 Steffen Schäfer (44.), 1:1 Benjamin Heumann (68.), 2:1 Markus Mambbeck (92.) – **Zuschauer:** 110.

VfR Niedertiefenbach – SG Kirberg/Ohren 1:4 (0:2). Der frühe Führungstreffer spielte den Kombinierten taktisch in die Karten. Allerdings schien der Freistoß von Ciancimino nicht unhalbtal. In der Folge hatte der VfR zwar leichte Feldvorteile, die besseren Tormöglichkeiten aber hatten die Gäste bei ihren schnell vorgetragenen Kontern. Einen dieser Gegenangriffe nutzte Maurer frei stehend zur 2:0-Pausenführung. Kurz zuvor verhinderte der Pfosten beim Schuss von Müller den Ausgleich. In den ersten fünf Minuten nach dem Wechsel gab es mehr Torchancen als im gesamten ersten Abschnitt. Zunächst vergab den Schoth und Reichardt den möglichen Anschlusstreffer, dann verhinderte Bembach auf der anderen Seite gegen Hergenahn und Yücel die vorzeitige Entscheidung. Als Heymann nach einer Stunde zum 1:2 einköpfte, schöpften die Einheimischen nochmals Hoffnung. Aber Fehler im Spielaufbau luden die Gäste immer wieder zu gefährlichen Kontern ein, von denen Babatz zwei überlegt zum 1:4-Endstand abschloss.

Niedertiefenbach: Bembach, Jeuck, Müller, Pistor, Graf, Heymann, Reichardt, Speth, Schoth, Haubrich (68. Mink), Sarges – **Kirberg/Ohren:** Hill, Bodog, N. Hergenahn, Deusser, Ciancimino, Babatz, Spandel, Butzbach (35. Gärtner), S. Hergenahn, Maurer, Yücel – **SR:** Klein (Steinbach) – **Tore:** 0:1 Pasquale Ciancimino (9.) 0:2 Alexander Maurer (35.) 1:2 Adrian Heymann (60.) 1:3 Christof Babatz (71.) 1:4 Christof Babatz (90.) – **Zuschauer:** 100.

VfL Eschhofen – SG Weilmünster/Laubeschbach 1:0 (1:0). Gegen die gewohnt kompakt stehende Elf aus dem Laubstal spielte der VfL von Beginn an überlegen. Das Kombinationsspiel lief schon früh auf Hochtouren. Nach einer halben Stunde schickte der wieder genesene Spielertrainer Frank Wissenbach mit gekonntem Pass Andy Michel auf die Reise. Seine Flanke in den Strafraum der Gäste verwandelte Marius Jung unhalbtal zum Siegtreffer. Eine weitere Kopfballchance durch den gleichen Spieler blieb kurz danach ungenutzt. Der VfL war überlegen und ließ Ball und Gegner laufen. Bis zur 35. Minute, als der gut leitende Schiedsrichter David Neugebauer aus Mainz, dem jungen Tobias Lück für ein hartes



Nico Reitz (links) von der SG Ahlbach/Oberweyer gewann mit seinem Team gegen die Niedershausen/Obershausen, Hadamars Florian Gross siegte bei der SG Hintermeilingen/Ellar. Foto: Bude

Einsteigen den roten Karton zeigte. Mit einem Mann weniger zog sich Eschhofen zurück und setzte auf Konter. Die Gäste wussten in der Folge recht wenig mit der Überzahl anzufangen. Immer wieder wollte man mit dem Kopf durch die Wand. So war man durch die Konter über Luca Weber oder Volkan Subasi immer gefährlich. Zwei Mal tauchte Luca Weber allein vor dem Tor der Gäste auf. Das 2:0 wollte jedoch nicht gelingen.

Eschhofen: Schmitt, Weber, Biebl, Andreas Michel, Weyl, Wissenbach, Zell, Subasi, Manuel Leukel, Tobias Leukel; (Glauben, Schnitzler, Voss) – **Weilmünster/Laubeschbach:** Müller, Zuth, Nickel, Fabian Hartmann, Bender, Lehwalder, Sentürk, Steffen Lehmann, Florian Hartmann, Christopher Hartmann, Bender, Düzzing; (Müller, Schäfer, Demirtas, Hausotter) – **SR:** Neugebauer (Mainz-Kastel) – **Tor:** 1:0 Marius Jung (35.).

SV Mengerskirchen – SG Kubach/Edelsberg 2:3 (0:1). Die Heimelf hatte durch Tobias Schätzle (23. Und 25.) mit zwei Weitschüssen kein Glück. Beste Möglichkeit für Mengerskirchen vergab Sebastian Taeger (32.), als ihn freistehend im Fünfmeterraum der Ball versprang. Im Gegenzug gelang den Gästen nach einem Eckball durch Michael Guht (35.) der Führungstreffer für die Spielgemeinschaft. Kurz vor der Pause konnte Gästespieler Christian Kopp (44.) mit einem Fachschuss aus kurzer Distanz Torhüter

Michael Oster nicht überwinden. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte überschlugen sich die Ereignisse. Zuerst gelang Rafael Busch (55.) aus kurzer Distanz der Ausgleich. Mit einem Sonntagsschuss brachte Tim Unterierer (60.) die Gäste wieder glücklich in Führung. Wenig später wurde Marc Schermuly (63.) durch Christian Kopp von den Beinen geholt. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Tobias Schätzle (63.) zum Ausgleich. Drei Minuten später hatte Marc Schermuly (66.) den Führungstreffer auf dem Fuß doch sein Schuss ging am Tor vorbei. Es waren keine zwei Minuten vergangen da wurde wieder Marc Schermuly (68.) durch Daniel Zuber im Strafraum gefoult. Den fälligen Foulelfmeter schoss Tobias Schätzle über das Tor. Kubach/Edelsberg hatte noch durch Daniel Zuber (85.) einen Lattentreffer zu verzeichnen. Mit dem Schlusspfiff köpfte Tim Unterierer zum Sieg für die Gäste ein.

SV Mengerskirchen: Oster, Habel, Schätzle, Gerhardt-Klein, Busch, Schermuly, Müller, Taeger, Sahm, Schäfer, Klebach; (Dos, Walter) – **SG Kubach/Edelsberg:** Auth, Mielke, Müller, Tamme, Brunzendorf, Kopp, Guth, Unterierer, Kiefer, Zuber, Yildirim; (Bach, Itter, Keller, Schiffer) – **SR:** Barthelmes (Lauterbach) – **Tore:** 0:1 Michael Guth (35.), 1:1 Rafael Busch (55.), 1:2 Tim Unterierer (60.), 2:2 Tobias Schätzle (63., Foulelfmeter), 2:3 Tim Unterierer (90.) – **Zuschauer:** 60.

SV Elz fegt auch das Schlusslicht vom Platz

Limburg-Weilburg. Spitzenreiter SV Elz hat in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg nach einem 9:0-Kantersieg über Schlusslicht TSG Oberbrechen nun zwei Punkte Vorsprung auf Verfolger TuS Dehrn, der sich beim TuS Linter mit einem 1:1-Remis begnügen musste. Der drittplatzierte TuS Waldernbach gewann beim TuS Oberiefenbach klar mit 5:2. Die Partie zwischen dem SV Erbach und dem TuS Dietkirchen 2 wurde unterdessen wegen Unspielbarkeit des Platzes abgesagt.

FUSSBALL-KREISLIGA A

RSV Weyer 2 – TuS Frickhofen 1:4 (0:1). Frickhofen hatte zu Beginn die Oberhand, doch Andreas Trinker scheiterte zunächst an Matthias Gleissner. Die Gäste hatten durch Simon Werner eine weitere Gelegenheit, Gleissner verkürzte aber geschickt und blockte den Schuss ab. Nach gut einer halben Stunde wurde Andreas Trinker in absichtsreicher Position freigespielt, umkurvte Matthias Gleissner und schob zur Führung der Gäste ein. Nach der Pause erhöhte Andreas Trinker per Foulelfmeter auf 2:0. Weyer antwortete mit wütenden Angriffen und erzielte durch Paul Waschitzek den Anschluss. Die Gäste nutzten aber ihre Kontergelegenheiten und trafen durch Fiskis Shemsiu und Gazmend Hasani zur Entscheidung. Weyer hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen und verlor Chakil Aaki noch mit der Ampelkarte.

Weyer: Gleissner, Lehr, Schmidt, Oster, Müller, Kraus, Birke, Waschitzek, Lo-

resch, Aaki, Petri – **Frickhofen:** Keil, Marysko, Fonzo, Munsch, Shemsiu, Rätz, Imeri, Jusufi, Hasani, Trinker, Werner – **SR:** Ercan Basaran (Frankfurt am Main) – **Tore:** 0:1 (31.), 0:2 (47., Foulelfmeter) beide Andreas Trinker, 1:2 Paul Waschitzek (59.), 1:3 Fiskis Shemsiu (71.), 1:4 Gazmend Hasani (73.) – **Zuschauer:** 35 – **Gelb/Rot:** Chakil Aaki (78.).

SC Dombach – SG Wirbelau/Schuppach 2:2 (1:2). Mit dem erneuten Remis schienen beide Teams nicht zufrieden zu sein. Der Hausherren ging mit Unterstützung der Besucher schon früh in Front, verpasste es aber, einen weiteren Treffer unterzubringen. Die Kombinationspieler wurden im weiteren Verlauf stärker, auch wenn zwischenzeitlich Dombachs Jonas Gangl (29.) am Pfosten gescheitert war. Das bessere Aufbau- und Kombinationspiel auf dem glatten Gelände zeigte die Oberlahnelf, die kurz vor der Pause den Spieß umdrehte. Die Leptien-Truppe kam auch besser aus der Halbzeitpause, wollte nun die endgültige Entscheidung gegen eine vorübergehend wacklige Deckung erzwingen. Das 2:2 durch Jens Munsch, der einen Rückpass von Jonas Gangl mit Effet unter die Latte setzte, ließ die Partie aber wieder offen werden. SG-Akteur Henry Friedrich scheiterte noch am Pfosten (69.), während Dombachs Oliver Tausch einen Foulelfmeter über das Gehäuse von Kim Winkler setzte (73.).

Dombach: Alraum, Holzhäuser, Schaller, Kaiser, P. Dörfl, Tausch, Rill, J. Munsch, T. Zengeler, Gangl, Cechol (Meurer, Günster) – **Wirbelau/Schuppach:** Winkler, Gnendiger, Sobotta, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Simsek, P. Pfeiffer, Calgan, Friedrich, Göncüoglu (Lembach, N.

Martin) – **SR:** Andreas Hartmann (SG Westerfeld) – **Tore:** 1:0 Jonas Gangl (5.), 1:1 Kai T. Lembach (43.), 1:2 Fatih Calgan (45.), 2:2 Jens Munsch (63.) – **Reserven:** 5:8 – **Zuschauer:** 55.

TuS Eisenbach – SV Rot-Weiß Hadamar 3:1 (3:1). Klink erzielte in der 15. Minute das 0:1. Es dauerte bis zur 30. Minute, als Kurz aus einem Gehül vor dem Tor den verdienten Ausgleich schoss. In der Folgezeit spielte nur noch der TuS. So erzielte Süßmann nach wunderbarem Zuspil von Kurz in der 35. Minute die 2:1-Führung. Neu markierte mit einem unhalbtal Linkschuss kurz vor der Pause das 3:1. Nach dem Wechsel zog sich die Selinger-Elf in die eigene Hälfte zurück und so besaß Rot-Weiß in der 65. Minute eine erste Chance, die Alfa auf die Latte setzte. Danach begann sich die Selinger-Elf wieder auf ihr Spiel und so hätten Bös (68.), Süßmann (81.) und Simon (86.) die Führung weiter ausbauen müssen.

Eisenbach: Gättinger, Schnabel, Hilfrich, M. Neu, Gautsch, Kurz, Reichwein (30. Simon), Selinger, A. Neu, Süßmann, Bös (76. Zimmermann) – **Hadamar:** Müller, Gosmann, Mansur, Schüler (71. von Wilka), Schneider, Yagci, Dogru, Verazzo, Alfa, Lanio (61. Konstantinidis), Klink – **SR:** Aktan (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Klink (15.), 1:1 Kurz (30.), 2:1 Süßmann (35.), 3:1 A. Neu (45.) – **Zuschauer:** 80 – **VfR:** A. Neu (70.).

TuS Drommershausen – VfR 0:2 (0:1). Schon nach fünf Minuten ging Limburg durch einen verwandelten Foulelfmeter von Lennart Bühn in Führung. Der Verursacher des Strafstoßes, Daniel Schmidt, hatte seinen Fehler nur wenig später beinahe wieder gut gemacht, doch sein Schuss krachte

an die Latte (16.). Die Entscheidung fiel erst in der Nachspielzeit, als Serhat Akcakaya (95.) einen Konter zum insgesamt verdienten Limburger Sieg abschloss.

Drommershausen: Dienst, Schmidt, Alt, Kopp, Waberscheck, Mayr, Seck-Eichhorn, Götz, Gorke, Jung, Bender (Berger, Cetin, Stehlik) – **Limburg:** Merfels, Yilmaz, Zubrod, Kaya, Diker, Schmidt, Held, Akcakaya, Evrigen, Bühn, Simonis (Fippel, Stadtmüller) – **SR:** Norbert Lenz (Merenberg) – **Tore:** 0:1 Lennart Bühn (5., Foulelfmeter), 0:2 Serhat Akcakaya (95.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Linter – TuS Dehrn 1:1 (1:0). In der Anfangsphase hatten die Gastgeber die besseren Möglichkeiten und bereits in der 6. Minute die einheimischen Zuschauer auch den Torschrei auf den Lippen. Eine 35-Meter-Granate von Sawall schlug an das Gebälk und Rohles fischte den Ball von der Linie. In der 10. Minute war es dann soweit, Roth erzielte nach Vorlage von Bieger den Führungstreffer. In der 52. Minute beging Sawall ein unnötiges Foul, den fälligen Elfmeter verwandelte Alberg sicher. Zu allem Überfluss sah Sawall noch Gelb/Rot.

Linter: Rein, Talaska, Sattler, D. Luksch, Sawall, S. Unruh, Korsch (60. P. Luksch), Hrnjkas (65. Laroussi), Bieger, A. Unruh, Roth (88. Stahl) – **Dehrn:** Rohles, Draheim, Müller, Kreckel, Azemi, Alberg, Reitz, Sojczyński, Schmidt, Weyer, Arment (76. Pötz) – **SR:** Abdelkader Akzouli (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Roth (10.), 1:1 Alberg (52., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 80 – **Gelb/Rot:** Sawall (52.).

TuS Oberiefenbach – TuS Waldernbach 2:5 (0:1). Trotz Chancen Vorteilen für den TuS Oberiefenbach ging Waldernbach dank Zinnendorf mit einer 1:0-Führung in die

Obertiefenbach: Kaiser, Tobtschirbel, Bangert, Alves, Gonzales, Hussong, Klingebiel, Hilpisch, Albin, Serafim, Kizmaz (69. Plasche) – **Waldernbach:** Jusmann, D. Eberhardt, Jäger (46. Schneidmüller), Pozimski, Reitz, Meuer (46. Beck), Klink, Berger, Skrijelj, Artjom Eberhardt, Zinnendorf – **SR:** Ehsan Amirian (Burgschwalbe) – **Tore:** 0:1 Zinndorf (14.), 0:2 A. Eberhardt (66., Foulelfmeter), 1:2 (70.), 2:2 (73.) beide Hilpisch, 2:3 (81.), 2:4 (87.), 2:5 (90.) alle Schneidmüller – **Zuschauer:** 50.

SV Elz – TSG Oberbrechen 9:0 (6:0). Timo Schlag markierte aus der Distanz bereits nach zwei Minuten das 1:0. Eine scharf getretene Ecke beförderte danach erneut Timo Schlag ins Gehäuse. Wenige Spielzüge später war es abermals Schlag, der auf 3:0 erhöhte und gleichzeitig einen lupenreinen Harttreffer erzielte (10.). Elz spielte weiter druckvoll und machte noch vor dem Pausenpfiff durch Mustafa Gü-

nes (26.), Adrien Born (31.) sowie Mehmet Dragusha (40.) das halbe Dutzend voll. Soner Ilhan (48.), erneut Timo Schlag (60.) und Mustafa Günes (80.) sorgten für den 9:0-Endstand.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Krasniqi, Ekinici, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Born (Ilhan, Maurer, Rörig) – **Oberbrechen:** Arthen, Möbs, Y. Schuhmacher, Müller, Eufinger, Yücel, Peters, L. Schuhmacher, Kaya, Stricker, Kraus (Bucak, Roth, Reetschläger) – **SR:** Christian Rau (Oestrich-Winkel) – **Tore:** 1:0 (2.), 2:0 (4.), 3:0 (10.) alle Timo Schlag, 4:0 Mustafa Günes (26.), 5:0 Adrien Born (31.), 6:0 Mehmet Dragusha (40.), 7:0 Soner Ilhan (48.), 8:0 Timo Schlag (60.), 9:0 Mustafa Günes (80.) – **Zuschauer:** 50.

FCA Niederbrechen – SV Villmar 4:0 (1:0). Unter der klugen Regie von Tobias Schneider kontrollierte Niederbrechen von Anfang an das Geschehen und führte durch eben diesen Tobias Schneider ab der 6. Minute mit 1:0. Villmars Klersy sah in der 15. Minute nach einem Foulelfmeter noch die gelb/rote Karte. Es dauerte dann bis zur 53. Minute, bis der junge Flögel nach Vorlage von Tobias Schneider das 2:0 besorgte. Nach Vorarbeit des A-Jugendlichen Jeremias Schneider baute Frei die Führung aus. Kentzia besorgte mit einem Flachschuss in die linke Torecke das 4:0. Einmal stand auch noch der Pfosten im Weg.

Niederbrechen: Wagner, Ludwig, Flögel, Kentzia, Trost, Jeremias Schneider, Groß, Kremer, Frei, Tobias Schneider, Flögel (Litzinger, Benedikt Schneider, Kaya) – **Villmar:** Wilbert, L. Caspari, M. Caspari, Jaick, Mattersberger, Rossbach, Kuhn, Göbel, Dietrich, Höhler, Klersy (Jung-König, Ritter) – **SR:** Ralf Stadtfeld (Butzbach) – **Tore:** 1:0 T. Schneider (6.), 2:0 Flögel (53.), 3:0 Frei (61.), 4:0 Kentzia (78.) – **Zuschauer:** 100 – **Gelb/Rot:** Klersy (15.).

Wolfenhausen macht die 50 Punkte voll

Limburg-Weilburg. Der SV Wolfenhausen hat sich mit einem 5:3 bei der SG Weinbachtal 2 den 50. Punkt in der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg gesichert. ck

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfL Eschhofen 2 – SG Weilmünster/Laubeschbach 2 0:2 (0:1). Der VfL hatte zunächst mehr vom Spiel, ohne jedoch die Chancen zu nutzen. Als sich die Heim-Abwehr unsortierte, nahm Pauly die Einladung an. Nach dem Wechsel war ein langer Einwurf Wegbereiter für das 0:2 durch Sahin. Die Platzherren haderten zu sehr mit den Entscheidungen des Unparteiischen. – **Tore:** 0:1 Pauly (32.), 0:2 Sahin (60.).

SC Offheim 2 – FC Dorndorf 2 0:1 (0:0). Beide Teams schenkten sich nichts. Zur Pause hätten die Hausherren aufgrund ihrer zahlreichen hochkarätigen Chancen eigentlich deutlich führen müssen. Doch der alte Fußballspruch, dass ein Spiel 90 Minuten dauert, bewahrheitete sich gestern erneut. In der letzten Spielminute markierte Kegler das Siegtor für Dorndorf. – **Tor:** 0:1 Kegler (90.).

SG Weinbachtal 2 – SV Wolfenhausen 3:5 (1:2). Die Gastgeber gingen durch Kratzheller (15.) verdient in Führung. Mit dem Doppelschlag von Wolfenhausen kurz vor der Pause wurde der Spielfluss gestört und der Tabellenführer übernahm das Zepter. Nach dem Ausgleich durch Kratzheller keimte nochmals kurz Hoffnung auf, doch der SVW spielte seinen Stiefel herunter. – **Tore:** 1:0 Kratzheller (15.), 1:1 Basar (38.), 1:2 M. Kaya (40.), 2:2 Kratzheller (46.), 2:3 Lommel (53.), 2:4 Basar (63., Foulelfmeter), 2:5 Basar (84.), 3:5 Kratzheller (85.).

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – FSG Dauborn/Neesbach 2 1:1 (0:0). Die Gäste waren die spielbestimmende Elf und hatten zahlreiche Chancen. Nach dem Wechsel kam die SG besser ins Spiel, ohne zwingende Chancen herauszuspielen. Nach der Führung durch Schmid per Foulelfmeter nutzte in der Nachspielzeit Heil (D/N) einen Abwehrfehler zum Ausgleich. – **Tore:** 1:0 Schmid (82., Foulelfmeter), 1:1 Heil (92.).

VfR 19 Limburg – SG Nord 0:6 (0:1). Die SG Nord führte zur Pause knapp. Nach dem Wiederanpfiff erhöhte Schardt auf 0:2. Von da an spielten nur noch die Gäste. Aufgrund von personellen Umstellungen erlebten die Zuschauer zwei völlig unterschiedliche Gesichter des VfR und einen Hattrick von Köper. – **Tore:** 0:1 Eberlein (13.), 0:2 Schardt (46.), 0:3 Köper (67.), 0:4 Köper (73.), 0:5 Köper (76.), 0:6 Haake (87.).

TuS Aumenu – VfR 07 Limburg 2 7:2 (6:1). Bis zur 20. Minute war die Partie noch ausgeglichen. Doch dann bekam Aumenu das Spiel in den Griff und erspielte sich eine klare 6:1-Pausenführung. Nach dem Wechsel wollte Aumenu nicht mehr richtig und Limburg konnte nicht mehr. – **Tore:** 1:0 Sprenger (15.), 1:1 Baskara (18.), 2:1 Brahm (25.), 3:1 Brahm (28.), 4:1 Dombach (34.), 5:1 Sprenger (37.), 6:1 Yildiz (45.), 7:1 Sprenger (70.), 7:2 Gabb (85.).

TuS Waldhausen – SV Arfurt 3:1 (1:0). Gegen starke Gäste gelang Waldhausen die frühe Führung durch Hader. Direkt mit dem Wiederanpfiff markierte A. Wilfer den Ausgleich. Doch Waldhausen fand zurück in die Partie und gewann am Ende verdient mit 3:1. – **Tore:** 1:0 Hader (11.), 1:1 A. Wilfer (48.), 2:1 D. Wilfer (70.), 3:1 Wirbelauer (87.) – **Reserven:** 1:7.

SG Heringen/Mensfelden – TuS Lindenholzhausen 2:3 (1:1). In einem rassistigen Kampfspiel gelang den Gästen zwei Minuten nach der SG-Führung der Ausgleich. Die TuS lag zwischenzeitlich mit 3:1 in Führung. Doch die Gastgeber steckten nicht auf und kamen auf 2:3 heran. Lindenholzhausen erspielte sich aber noch zwei glasklare Chancen. – **Tore:** 1:0 Czaika (9.), 1:1 Friedrich (11.), 1:2 Eckerling (52.), 1:3 Roos (60.), 2:3 Görlach (75.) – **Reserven:** 3:1.

FC Steinbach – FSV Würges 2:1 (1:0). Es dauerte sehr lange, bis sich die Überlegenheit der Hausherren in Toren ausdrückte. Erst in der 87. Minute machte Duchscherer den Sack zu. Eine Minute vor Schluss gelang Kneipper nach einer Unachtsamkeit in der FC-Abwehr der Anschlusstreffer zum verdienten 2:1-Endstand. – **Tore:** 1:0 Orzesko (28.), 2:0 Duchscherer (87.), 2:1 Kneipper (89.) – **Reserven:** 3:1.